

Indian Crown feiert Neueröffnung

HANNOVER. Neueröffnung: Das Restaurant Indian Crown im Bothfelder Einkaufspark Klein Buchholz, Adolf-Emmelmann-Straße 5, ist ab Sonnabend, 4. März, ab 11 Uhr für seine Gäste geöffnet. Das Abendessen lockt mit indischer Küche in gemütlicher Atmosphäre, und die ersten warmen Frühlingstage lassen sich herrlich im Außenbereich des Restaurants verbringen, das auch Frühstück und einen Mittagstisch anbietet. Die Gerichte werden traditionell indisch gekocht, auf die Qualität der Zuta-

ten wird besonderer Wert gelegt. Natürlich gibt es alle Speisen auch zum Mitnehmen. Kostenlose Parkplätze sind vor dem Restaurant verfügbar. Geöffnet ist von Montag bis Sonnabend von 8 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 22 Uhr. Die Reservierung ist online möglich oder telefonisch unter (0511) 22842450.

➔ **Nähere Informationen sowie die Speisekarten stehen online auf: indian-crown-hannover.eat-bu.com**

Yours Truly rocken im „Heinz“

HANNOVER. Die australische Pop-Punk-Band Yours Truly bringt am kommenden Mittwoch, 8. März, ab 20 Uhr, das Bei Chèz Heinz zum Kochen.

Mikaila Delgado gründete Yours Truly 2016 noch während ihrer Highschoolzeit. Inspiriert von Bands wie You Me At Six, Tonight Alive, Against The Current machten Yours Truly sich schnell einen Namen in Australiens

Clubszene. Auf ihrem aktuellen Longplayer „Is this what I look like“ schlagen Sängerin Delgado und ihre Mitstreiter Teddie Winder-Haron (Gitarre), Lachlan Cronin (Gitarre) und Bradley Cronan (Drums) neue Töne an. Da ist der Elektro-Thrash von „Lights On“, der schmerzhaft Alt-Rock-Prahler von „Walk Over My Grave“ und das furchtlose Pop-Stampfen von „If You're Drowning (I'll Learn How To Hold My Breath)“ – Einflüsse von Bands wie Bring Me The Horizon, The 1975 und Bloc Party sind erkennbar.

Als Support steht Hal Johnson auf der Bühne im Bei Chèz Heinz.

Karten für das Konzert gibt es für 20,50 Euro (plus Gebühren) im VVK an den bekannten VVK-Stellen sowie unter

➔ www.hannover-concerts.de



Yours Truly Foto: Olly Appleyard

Hoffnung und Verzweiflung, Liebe und Wut

US-SUPERSTAR PINK veröffentlicht neues Album „Trustfall“ / Im Sommer auf „Summer Carnival“-Tour zweimal in Hannover



Foto: Ebru Yildiz

HANNOVER. Manchmal muss man sich einfach fallen lassen, in Teambuildingmaßnahmen zum Beispiel. Man schließt die Augen, breitet die Arme aus, kippt nach hinten und überlässt den Rest der Schwerkraft – und den Menschen, die einen hoffentlich auffangen. „Trustfall“ heißt die- ser weiche Fall gewordene Vertrauensvorschuss im Englischen. „Trustfall“ hat auch Pink ihr ak-

tuelles, neuntes Album genannt. „Stell dir einen Ort vor, wo es alles nicht schmerzt, wo alles sicher ist und es nicht schlimmer wird“, heißt es im Titelsong dieses Albums, das vom Auf und Ab des Lebens erzählt und das den Verunsicherungen der Gegenwart Mut und Unvertrauen als alternativlos entgegengesetzt. „Gehe dahin, wo die Liebe an deiner Seite ist.“

HOFFNUNG UND VERZWEIFLUNG

Mehr als 40 Millionen Alben hat Pink bislang verkauft, drei Grammys gewonnen. Sie gehört zu den wenigen Superstars, die noch Stadien füllen können (und wird das im Sommer auch zweimal in Hannover tun), eine mitreißende Livekünstlerin mit offen zur Schau gestelltem Selbstbewusstsein. Nichts schien diese schillernde Person schrecken zu können, die sich 2019 bei ihrem Konzert in der HDI-Arena an Seilen hängend durchs Stadion schleudern ließ.

Und doch schwankte sie dieser Tage zwischen Hoffnung und Verzweiflung, Liebe und Wut, schreibt Pink in einer Stellungnahme zum Album, das dieses

Hin und Her widerspiegelt. Ein Superstar in Nöten. Tanzbare Popsongs und traurige Balladen wechseln sich ab. Man kann all das zurückführen auf die Verwirrungen, das Gefühl der Hilflosigkeit während der Pandemie.

Manchmal aber ist es deutlich persönlicher. „Trustfall“ beginnt mit der Pianoballade „When I Get there“, mit der Pink, die eigentlich Alecia Beth Moore heißt, den Tod ihres Vaters vor eineinhalb Jahren und den ihrer besten Freundin (und Nanny ihrer Kinder) kurz danach verarbeitet – verbunden mit dem Wunsch, sie einst wiederzusehen, wo auch immer.

Die Tragödie trägt bei der 43-Jährigen Hoffnung in sich – und der Frohsinn trotz. „Never Gonna not Dance again“ war die ers-

te Auskopplung des Albums, vordergründig ein naiver Popsong mit der schlichten Botschaft, sie lasse sich das Feiern nicht verbieten. Anlass aber, erzählte Pink nun, sei ein Vorfall mit ihren Kindern gewesen, ein von Paparazzi belagerter Strandausflug, bei dem sie letztlich darauf verzichtete, mit den Kindern zu spielen, weil sie nicht im Badeanzug fotografiert werden wollte. Nie wieder. Nie wieder wolle sie sich den Spaß verderben lassen.

FLIRT MIT DEN ACHTZIGERJAHREN

Pink war von allen US-Popsängerinnen immer diejenige mit dem größten Punkappeal. Musikalisch schlägt sich das auf „Trustfall“ indes kaum noch nieder. Stattdessen gibt es sogar mit „Runaway“ einen etwas verzweifelt wirkenden Flirt mit dem derzeit so opportunen 80er-Jahre-Synthpop. Nun singt sie niederschmetternde Trennungslieder („Hate me“, „Lost Cause“). Unterstützung liefern angesagte Acts wie Chris Stapleton, The Lumineers und First Aid Kit.

Pink liefert mit „Trustfall“ ein solides, etwas zielloses Popalbum ohne größere Überraschungen ab. Ein Überhit wie „Guess what“ oder „Just like a Pill“ fehlt ebenso wie eine Ballade vom Kaliber eines „I don't believe you“. Es ist – für Pink-Verhältnisse – ein wenig fade. Welches Potenzial es hat, wird sich bei den Liveshows zeigen. Es werde „das reine Chaos“ werden, verspricht Pink jüngst im Interview mit der dpa. „Es wird ein großer Spaß werden.“ Man wird ihr da vertrauen müssen.

Pink auf „Summer Carnival“-Tour in Hannover: am 12. und 13. Juli in der Heinz-von-Heiden-Arena. Im Vorprogramm spielen The Script, KidCutUp und ClockClock. Karten kosten ab 95 Euro aufwärts.



Mi. 08.03.2023 | Do. 09.03.2023

13:30 - 19:30 Uhr

**Heinz von Heiden Arena - VIP Lounge
Robert-Enke-Straße 1 | 30169 Hannover**

**Mit leckerem Imbiss aus dem McCafé und
Verlosung von Fan-Artikeln**



**JETZT TERMIN RESERVIEREN!
EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN ODER
BLUTSPENDE-LEBEN.DE/TERMINE**



JETZT Tickets sichern!

Culture Beat

Snap

SOPHIE MOSER

TOP Bars & Restaurants

DJ Aiello

NICA

Award-show

6.3.2023

ALTE DRUCKEREI

August-Madsack-Straße 1 | 30559 Hannover

Tickets ab sofort erhältlich in allen HAZ/NP-Geschäftsstellen und Ticketshops sowie unter tickets.haz.de

Platzkarte ab 99 €
Laufkarte 34 €

www.ndg-hannover.de

Hannoversche Allgemeine

Neue Presse